

ISO-Venti Xtrem

Außen und innen wasserverdünnbarer Grund- und Deckanstrich

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasserbasierter, ventilierender Lack
Anwendungsbereich:	Deckendes 1-Topf System für den Neu- und Renovierungsanstrich auf Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenstern sowie Türen, für maßhaltig und begrenzt maßhaltige Holzbauteile und Zinkoberflächen. Beim Einsatz auf Hart-PVC, Aluminium und Zink wird kein separater Haftvermittler benötigt.
Produkteigenschaften:	Ventilierend, geringe Wasseraufnahme, Holzinhaltstoffe werden isoliert, hervorragende Haftung, guter Verlauf, gute Kantenabdeckung, blockfest, wasserbasierend, schafft eine bestechende Oberfläche.
Farbtöne:	Weiß
	
Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 l

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Kationisches Acrylat
Dichte:	Ca. 1,180 - 1,265 g/cm ³ je nach Farbton
Glanzgrad:	Nach Trocknung halbmatt
Abtönfarben:	Abtönbar bis max. 2 % handelsübliche Abtönkonzentrate oder über das Jansen MIX-System
Viskosität:	Leicht thixotrop
Verdünnungsmittel:	Geringfügig mit Wasser. Um die Isolierwirkung zu erhalten unverdünnt auftragen.
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5°C. max. 25°C.

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde Überstreichbar: nach ca. 6 Stunden Durchgetrocknet: nach ca. 2-3 Tagen Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark variieren.
Ergiebigkeit:	Ca. 120 ml/m ² pro Anstrich Exakten Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Rohes Holz außen:</u> Gerade im Bereich Fenster und Außentüren aus Holz ist das BFS-Merkblatt Nr. 18 vollumfänglich zu beachten <u>mit Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV vorbehandeln (Technisches Merkblatt beachten)</u>.</p> <p>Rohes Holz und auch da wo der nicht mehr tragfähige Altanstrich bis zum rohen Holz abgeschliffen wurde, muss Jansen Holzschutzgrund/ Woodprimer WV einmalig vorgestrichen werden.</p> <p>Auch für die Innenseiten von Fenster und Außentüren geeignet.</p> <p><u>Rohes Holz innen:</u> ohne Holzschutzgrund, direkt streichen.</p> <p><u>Altes abgewittertes Holz</u> bis zum gesunden hellen Holz abschleifen und entsprechend der Holzart vorbehandeln.</p> <p><u>Tragfähige Altanstriche</u> oberflächlich von Umwelteinflüssen reinigen und anschleifen.</p> <p><u>HINWEIS: Um die Isolierwirkung zu erhalten unverdünnt auftragen. Zur nassen Vorreinigung keinen alkalischen Reiniger einsetzen. Warmes Wasser und eine kleine Menge Spülmittel verwenden.</u></p> <p>Eine Mindesttrockenschichtdicke von 50 µ muss gewährleistet sein. Diese Schichtdicke erhält man durch eine Auftragsmenge von ca. 200 ml/m² bei zweimaligem Auftrag des unverdünnten Materials.</p> <p><u>Zinkuntergründe</u> entfetten mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5). Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen.</p> <p>Die vorgeschriebene Netzmittelwäsche kann auch mit unserem Jansen Metall-Reiniger (Techn. Merkblatt beachten) durchgeführt werden. Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen.</p>
-------------------------	--

Untergrundvorbereitung:

HINWEIS: Die gereinigten Flächen gut mit klarem Wasser nachwaschen.

Hart PVC anschleifen mit 240er – 280er Körnung und reinigen mit Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose).

HINWEIS: Foliierte Fenster sind nicht beschichtbar. Weiße Kunststofffenster dürfen max. mit leichten Pastelltönen überstrichen werden (Temperaturaufladung). Sollten dunklere Farbtöne eingesetzt werden, ist vorher zu prüfen ob die Kunststofffenster einen Metallkern besitzen. Dies kann durch einen starken Magneten getestet werden.

Unbehandeltes Aluminium: weißliche Korrosionsrückstände mit einem Schleifvlies und Jansen Metallreiniger gründlich entfernen. Die gereinigten Flächen gut mit klarem Wasser nachwaschen. Bei eloxiertem Aluminium muss zwingend ein Probeanstrich gemacht werden. Nach 24 Stunden Gitterschnitttest durchführen.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau:

Der Jansen ISO-Venti Xtrem wird streichfertig geliefert und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden.

Um die Isolierwirkung zu erhalten unverdünnt auftragen.

Bei Neuanstrichen 2 – 3 satte Anstriche ausführen.

Bei Nachrenovierungen 1 – 2 satte Anstriche.

Sollten Altanstriche bis zum rohen Holz entfernt worden sein, ist ein Anstrichaufbau wie bei einer Erstbeschichtung zu wählen.

Auftragsarten:

Streichen: Pinsel mit Kunststoffborsten einsetzen.

Rollen: Kurzflorroller, Mikrofaser, z.B. Aqua Felt-Roller

Angaben zum Spritzen

ISO-Venti Xtrem



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolenkennung
XVLP	10 %	6 - 7	12	S.4.1	gelb
Aircoat	0 %	160 bar	1,5 bar	11/40	///
Airless	0-5 %	210 bar	///	410	///

ISO-Venti Xtrem



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0 %	10	///	309
Aircoat	0 %	140 bar	1 bar	310
Airless	0 %	120 bar	///	308

Pistolenfilter: 100 Masch
Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	10 %	///	3-4 bar	1,3 – 1,5 mm
Finecoat	10 %	///	0,48 bar	1,8 mm

Wichtig: hohe Luftfeuchte vermeiden, da darunter die Isolierwirkung leidet. Stets für gute Belüftung sorgen oder beim Spritzen stündlich eine kleine Pause einlegen und kurz querlüften, um die feuchte Luft aus dem Raum zu entfernen.

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedingungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Spritzgeräte sorgfältig reinigen, mit reichlich Wasser spülen, da sich eine kationische Dispersion nicht mit anderen wasserbasierten Anstrichstoffen auf Acrylatbasis verträgt und Klumpen bildet. Zur besseren Spülwirkung kann dem Reinigungswasser eine kleine Menge Jansen Spritzgerätereiniger (siehe technisches Merkblatt) zugesetzt werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen. Zum Reinigen von bereits angetrocknetem Material eignet sich bestens Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose).

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und stülpen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 140g/l VOC (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895